

# RKV

## Info

4/1997



### 2. PLATZ bei den SWISS-OPEN

für Marcus Gutzmer vom Verein  
»Budokan Kaiserslautern e.V.«  
in der Disziplin Kata/Herren in  
Luzern/Schweiz

### THEMEN:

- ▶ Karate Lehrgänge im Internet
- ▶ Neue Landestrainer
- ▶ Pressereferent zurückgetreten
- ▶ Lehrgänge und Termine

**Rheinland-Pfälzischer Karateverband e.V.**

## EDITORIAL

Liebe Sportsfreunde,  
an dieser Stelle sollte eigentlich mein kleines Resümee des fast abgelaufenen Jahres 1997 stehen, aber außergewöhnliche Situationen erfordern schnelles Handeln und sind sicherlich wichtiger wie der Jahresrückblick des Präsidenten.

Die Situation: Ronald Schlack wird dem RKV 1998 nicht mehr als Pressereferent zur Verfügung stehen. Mir geht es in meinem Anliegen nicht um die Person des Pressereferenten, den Inhalt des RKV-Infoheftes oder die Qualität und Quantität von Presseberichten, sondern um das Bewußtsein aller Karateka im RKV, sich an der Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes aktiv zu beteiligen.

Wie vielleicht einigen aufgefallen ist, hatte sich der Umfang der Ausgabe 3/97 gegenüber der Vorausgabe ziemlich stark reduziert. Das hatte im Wesentlichen den Grund, daß von vielen Veranstaltungen im RKV keine Presseunterlagen vorlagen. Der Pressereferent des Verbandes kann nicht bei jeder Veranstaltung anwesend sein und die Pressearbeit vor Ort leisten. Es sollte im Interesse jedes Dojoleiters, Trainers, Referenten und Funktionärs sein, über seine Aktivitäten, Vorstellungen und Ideen zu informieren. Es gibt so viele Vereins- und Verbandsaktivitäten und -themen über die berichtet werden könnte. Wenn man nicht selbst die Möglichkeit hat den Beitrag zu leisten, kann man doch jemanden ausgucken, der diese Aufgabe übernimmt.

Beispielsweise hatte ich für das Heft 2/97 u.a. Beiträge vom Turnier in Dänemark, vom Landauer Karate-turnier und vom Fugazza Lehrgang in Germersheim angefordert. Klar, daß nicht jeder Dojoleiter oder Trainer die Berichte selbst machen kann. Walther für Dänemark, Christian für Landau und Gerhard für Germersheim kümmerten sich aber um die Sache und so erhielt ich ausreichend Presse und Bildmaterial.

Im Interesse der Eigenwerbung für Verein und Verband sind hier alle gefragt. Von Vereinsturnieren, Lehrgängen, Jubiläen, etc. kann ebenso berichtet werden wie von Kaderlehrgängen, Meisterschaften, Turnieren, von

Prüfer-,Kampfrichter-, Trainerlehrgängen, Breiten- und Leistungsportmaßnahmen, der Jugendarbeit sowie von Beiträgen aus DKV und LSB.

Wünschenswert wäre schon, wenn doch auch einmal ein Kampfrichter zur Feder greifen und ein Turnier aus seiner Sicht beschreiben würde. Oder der eine oder andere Referent von seinen Sitzungen beim DKV berichteten könnte. Ich kann mir auch gut einen Bericht irgendeines Prüfers im Lande vorstellen, der seine Impressionen während eines Karatelehrgangs mit anschließender Prüfung darlegt, vielleicht Impulse für zukünftige Prüferlehrgänge und Weiterbildungen gibt.

Ich vermisse auch die Kadertrainer. Ich habe die Ausgaben der RKV-Infos der letzten Jahre durchgesehen und kaum einen Bericht oder eine Anregung eines Kadertrainers gesehen. Hier gäbe es doch mit Sicherheit sehr viel nachzuholen.

Mittlerweile habe ich schon eine Menge Dojoleiter angesprochen, um die Gelegenheit zu nutzen, das eigene Dojo, seine Entstehungsgeschichte, Trainingspläne, organisatorische Kunststücke, Angebote, Kontakte zu anderen Institutionen, etc. vorzustellen.

Ebenso sollten sich Trainer, Kindertrainer oder Trainerinnen von besonderen Gruppen wie Ältere, Behinderte oder Schulsportgruppen überlegen, ob von ihren Erfahrungen nicht auch andere profitieren könnten, indem ihre Kenntnisse und Fertigkeiten nachlesbar sind. Warum versucht nicht mal ein A- oder B-Trainer seine Hausarbeit oder Auszüge daraus im RKV-Info abgedruckt zu sehen? Ich weiß, jeder hat eine Menge Termine und Funktionen wahrzunehmen.

Aber daß von fast 100 Karatevereinen im RKV, den Trainern, Referenten und Funktionären nur spärliches Berichtsmaterial vorlag, läßt schon eine gewisse Trägheit vermuten. Oder ist das Vereins- und Verbandsleben wirklich so langweilig?

Ich weiß, daß es einige im Land gibt, die sich tagtäglich mit Karate befassen. Engagierte, die Karate zu

ihrem Lebensinhalt gemacht und die sich mittlerweile ein Wissen angeeignet haben, das über die reine Breitensportaktivität hinausgeht.

Schreibt doch einfach mal was zu einem bestimmten Thema, das Euch besonders beschäftigt hat. Vielleicht über eine bestimmte Kata und ihre Geschichte, die Interpretationsmöglichkeiten und das Bunkai. Seid nicht so bescheiden und setzt Euch einfach mal hin und bringt was auf's Papier. Die Feinheiten der Veröffentlichung, das Anreichern mit Grafiken oder Fotos kann ja gemeinsam besprochen werden. Es hat bisher noch keine fundierte Veröffentlichung eines Stilrichtungsreferenten gegeben, der für das breite Interesse der Mitglieder seine Stilrichtung dargestellt hätte.

Es ist schade! Bei Einzelnen ist so viel Wissen, aber auch Humor konserviert, wovon viele gerne teilhaben möchten. Überlegt mal und schreibt was!

Zu guter Letzt:

Über jeden Artikel bin ich dankbar. Bitte künftig alle Berichte, etc. an die Geschäftsstelle senden (am besten auf Diskette, WinWord 6.0).

*Stefan Andres*

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
**RKV-Info 1/98**  
**28. FEBRUAR '98**

## IMPRESSUM

### Herausgeber und Verleger:

Rheinland-Pfälzischer  
Karateverband e.V.  
Avallonstraße 49  
56812 Cochem - Cond

### Redaktion:

RKV Geschäftsstelle und Einsender

### Layout, Satz, Litho:

pfeiffer werbeagentur  
56812 Cochem

Namentlich benannte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

# INHALT

Kinder- und Schülermeisterschaft . . . . .S.	3-5
Motorisches Lernen . . . . .S.	6
Post, News, Facts . . . . .S.	7-10
Sieger und Gewinner . . . . .S.	11-15
Top Events, Karate Online, RKV-Pinboard . . . . .S.	16-17
Lehrgänge und Termine . . . . .S.	18,21ff.
Kadertermine . . . . .S.	19-20

## GESCHÄFTSSTELLE GESCHLOSSEN

Die Geschäftsstelle des RKV ist vom 22.12.97 bis einschließlich 02.01.98 geschlossen. Ab Montag 05.01.98 sind wir wieder da.

## RKV KINDER- UND SCHÜLERMEISTERSCHAFT IN SPEICHER SKR Germersheim erfolgreichster Verein in Rheinland-Pfalz

Am Abend des 15.11.97 hatte Pino Arcieri, Kata-Landestrainer der Schüler und Dojo-Trainer vom SKR Germersheim, die Quittung für eine erfolgreiche Vereinsarbeit bekommen. Neben etlichen Plazierungen in den Kata-Wettbewerben konnten die Karateka aus Germersheim auch beim Kumite einige Pokale erkämpfen und als erfolgreichster Verein der diesjährigen RKV Meisterschaften abschneiden. Ebenfalls eine gute Ausbeute hatten die Kids vom KST Trier!

Zwar konnten die Trierer nur wenige Meistertitel erzielen, aber etliche Kids belegten die Plätze 2 und 3. Eine gute Bilanz konnte auch die TG Konz verzeichnen. Wenn man mit

drei Startern 4 mal Rheinland Pfalz-Meister wird, so kann man wohl nur von einer 100%igen Effizienz sprechen.

Neben den Erfolgen unseres Nachwuchses war besonders das sportliche und faire Verhalten der Karateka und ihrer Betreuer zu loben. Nur wenige Male kam der Wettkampfarzt zum Einsatz, der unseren Sport schon länger verfolgt und die schnellen und harten aber dennoch kontrollierten Schläge und Tritte immer wieder faszinierend findet!

Insgesamt waren 200 Kids »im Einsatz«- der größte Teil davon vom 1. KV Ludwigshafen! Alleine bei der Gruppe Kinder A+B starteten 10 Ka-

ta-Teams vom 1. KV LU. Hier steckt ein Potential, das in den nächsten Jahren einiges erwarten läßt. Zu begrüßen ist, daß auch kleine Vereine, zwar mit wenigen Sportlern anreisen, aber trotz allem nicht die Konkurrenz der »Großen« fürchten und zum Teil auch mit Erfolg teilnehmen.

Vom organisatorischen Ablauf gab es nur wenige Kritikpunkte. Da einige Kampfrichter unentschuldigt fehlten, kam es zu Verschiebungen im Zeitplan aber ansonsten hatte der KV Speicher und der Jugendvorstand des RKV für einen funktionierenden Turnierverlauf gesorgt.

Frank Esser  
KV Speicher

## KLEINE NETTIGKEITEN Anmerkungen zum Meisterschaftsalltag des RKV

Was den Vereinen bei einer RKV-Meisterschaft geboten wird ist wirklich eine Zumutung!

Immer kommen die gleichen Kämpfer ins Finale, die Kampfrichter sind alle blind und der Termin war sowieso ganz unpassend.

Man kommt morgens in alle Frühe in irgendein Nest, der Kaffee schmeckt nicht, das Essen ist zu teuer und die Luft ist schon jetzt stickig!

Irgendjemand quakt durch ein Mikrofon und kommandiert die Leute umher und nervt weil man mit Essen und Getränken den Hallenboden vollsaut. Wer hat denn die winzigen Pokale bestellt? Zwei Kämpfe gewonnen und dann nur eine popelige Medaille.

Mittags wird man noch von einem Helfer angemacht, weil man die Zigarette über den Kuchen hält und den ganzen Müll einfach auf dem Tisch stehen läßt.

Bei der Siegerehrung gibt's dann noch Riesendurcheinander und die Namen kann der Typ am Mikro auch nicht richtig aussprechen.

Es wird höchste Zeit, daß denen vom RKV mal jemand zeigt wie man eine Landesmeisterschaft richtig organisiert und ausrichtet!

Frank Esser  
Orgateam des RKV

# ERGEBNISSE UND MEDAILLENSPIEGEL RKV Kinder- und Schülermeisterschaft 1997

Verein/Dojo	1. Platz	2. Platz	3. Platz
SKR Germersheim	11	9	2
TG Konz	6		
PSV Ludwigshafen	1	3	
1. SKV Speyer	1	2	4
KSV Wirges	1	2	1
KD Landau	1	1	1
1. KV Ludwigshafen	1	1	
KD Salmthal		1	
KD Cochem			2
GR Schifferstadt			2
SKC Frankenthal			1
TSG Eisenberg			1



## KATA

### Kinder A+B, Einzel

1. Platz	Maurer, Jennifer	PSV Ludwigshafen
2. Platz	Geßner, Sebastian	KST Trier
3. Platz	Menzfeld, Robert	1. SKV Speyer

### Kinder B, Einzel, Mädchen 8.+7. Kyu

1. Platz	Titz, Desiree	SKR Germersheim
2. Platz	Pfeiff, Katharina	SKR Germersheim
3. Platz	Peters, Daniela	KST Trier

### Kinder B, Einzel, Mädchen, ab 6. Kyu

1. Platz	Ohnheiser, Jennifer	1. SKV Speyer
2. Platz	Menzfeld, Katharina	1. SKV Speyer
3. Platz	Becker, Nicole	KST Trier

### Schüler, Einzel, Mädchen, 8.-6. Kyu

1. Platz	Erova, Rukye	SKR Germersheim
2. Platz	Sezer, Selma	SKR Germersheim
3. Platz	Yildrim, Handan	SKR Germersheim

### KATA TEAM Kinder A/B

1. Platz	SKR Germersheim
2. Platz	Karate Dojo Salmthal
3. Platz	1. SKV Speyer

### Schüler, Einzel, Mädchen, ab 5. Kyu

1. Platz	Ellerhold, Nicole	1. KV Ludwigshafen
2. Platz	Jäger, Nina	1. SKV Speyer
3. Platz	Niesyto, Tessa	Shotokan Frankenthal

### Kinder B, Einzel, Jungen 8.+7. Kyu

1. Platz	Sadegh, Mohsen	TG Konz
2. Platz	Ohmer, Jonathan	SKR Germersheim
3. Platz	Häcker, Steven	PSV Ludwigshafen

### Kinder B, Einzel, Jungen, ab 6. Kyu

1. Platz	Frömberg, Markus	KST Trier
2. Platz	Monshausen, Kevin	KST Trier
3. Platz	Abt, Tobias	KST Trier

### Schüler, Einzel, Jungen, 8.-6. Kyu

1. Platz	Casimiro, Daniel	SKR Germersheim
2. Platz	Gross, David	SKR Germersheim
3. Platz	Tazidinov, Rustan	KST Trier

### Schüler, Einzel, Jungen, ab 5. Kyu

1. Platz	Walter, Sebastian	TG Konz
2. Platz	Tiede, Willy	SKR Germersheim
3. Platz	Abt, Christoph	KST Trier

### KATA TEAM Schüler

1. Platz	TG Konz
2. Platz	SKR Germersheim
3. Platz	1. SKV Speyer

# KUMITE

## Kinder B, Mädchen Jiyu-Ippon nur 7. Kyu

1. Platz	Titz, Desiree	SKR Germersheim
2. Platz	Hauck, Selina	PSV Ludwigshafen
3. Platz	Ohnheiser, Jennifer	1. SKV Speyer

## Schüler, Mädchen Jiyu-Ippon bis 7. Kyu

1. Platz	Sezer, Selma	SKR Germersheim
2. Platz	Aiello, Patrizia	PSV Ludwigshafen
3. Platz	Siebert, Nelli	KD Cochem

## Kumite Spezial Mädchen ab 6. Kyu

1. Platz	Dick, Natascha	KST Trier
2. Platz	Yildirim, Handan	SKR Germersheim
3. Platz	Wingertner, Carolin	Karate-Do Landau

## Schüler, Jungen bis 40 kg

1. Platz	Michels, Markus	TG Konz
2. Platz	Rodach, Manuel	Karate-Do Landau
3. Platz	Wolfram, Dimitri	KSV Wirges

## Schüler, Jungen bis 60 kg

1. Platz	Walter, Sebastian	TG Konz
2. Platz	Slasten, Juri	KSV Wirges
3. Platz	Pohl, Christian	1. SKV Speyer

## KUMITE TEAM Schüler

1. Platz	SKR Germersheim
2. Platz	KSV Wirges
3. Platz	Goju-Ryu Schifferstadt

## Schüler, Mädchen bis 50 kg

1. Platz	Lechner, Patrizia	Karate-Do Landau
2. Platz	Ramelli, Maria	PSV Ludwigshafen
3. Platz	Wolters, Kim	KD Cochem

## Kinder B, Jungen Jiyu-Ippon nur 7. Kyu

1. Platz	Korrani, Alban	SKR Germersheim
2. Platz	Frömberg, Markus	KST Trier
3. Platz	Monshausen, Kevin	KST Trier

## Schüler, Jungen Jiyu-Ippon bis 7. Kyu

1. Platz	Casimiro, Daniel	SKR Germersheim
2. Platz	Asik, Emrath	SKR Germersheim
3. Platz	Gross, David	SKR Germersheim

## Kumite Spezial Jungen ab 6. Kyu

1. Platz	Savas, Fathi	SKR Germersheim
2. Platz	Özel, Selim	SKR Germersheim
3. Platz	Ernst, Christian	GR Schifferstadt

## Schüler, Jungen bis 50 kg

1. Platz	Sadegh, Said	TG Konz
2. Platz	Özel, Selim	SKR Germersheim
3. Platz	Torben, Ernst	GR Schifferstadt

## Schüler, Jungen mehr als 60 kg

1. Platz	Grezilla, Lukas	KSV Wirges
2. Platz	Oberg, Mathias	1. KV Ludwigshafen
3. Platz	Fischer, Waldemar	TSG Eisenberg

# RKV NEWS

## >>>> RKV-Pressereferent zurückgetreten !

Ronald Schlack vom KD Landau wird dem RKV 1998 nicht mehr als Pressereferent zur Verfügung stehen.

Ihm fehlt künftig die für diese Aufgabe erforderliche Zeit und nach seiner Meinung auch notwendige Akzeptanz der Pressearbeit im RKV. Die Pressearbeit ist bekanntermaßen ein undankbarer Job, den bereits seine Vorgänger Klaus-Dieter Schellhaas und Norbert Schmidt »geschmissen« haben. Aber gerade diese Position und Aufgabe ist besonders wichtig für das Auftreten und die Akzeptanz eines Verbandes nach Außen.

Um dies zur Zufriedenheit aller sicherzustellen ist ein gewisser Zeitaufwand erforderlich. Wer diese Zeit nicht hat, kann den Job nicht machen. Der RKV hat deshalb für seine Entscheidung Verständnis, die jetzige Situation war sowohl für Ronny als auch den RKV nicht befriedigend. **Danke an Ronny für die bis jetzt geleistete Arbeit und für die Unterstützung im RKV Präsidium.**

Der RKV muß und wird aber für die künftige Pressearbeit im Verband aktiv werden und als Nachfolger für Ronny eine/n kommissarische/n Pressereferenten/in benennen. Soll-

te es aus den Reihen der RKV-Vereine Interessenten für diese Aufgabe geben, dann bitte ich um Mitteilung.

Es gibt nichts besseres gerade für diese Tätigkeit, wenn das Interesse von der Person selbst ausgeht und keiner gebeten oder gar bestimmt werden muß. Also wer Interesse hat, in der Geschäftsstelle anrufen oder schreiben.

*Stefan Andres*



## MOTORISCHES LERNEN

### die Basis für den Lernprozeß neuer Karatetechniken

Am Samstag, den 08. November 1997, fand in Trier zum zweiten und letzten Mal in diesem Jahr ein Prüferlehrgang statt. Neben einigen DAN-Anwärtern nahmen überwiegend Prüfer daran teil, um ihre Prüferlizenz für weitere zwei Jahre zu verlängern. Insgesamt waren auf dieser Veranstaltung über 20 Teilnehmer aus ganz Rheinland-Pfalz vertreten.

Der theoretische Teil des Lehrganges wurde von Gunnar Weichert, 4. DAN und Prüferreferent des RKV, geleitet. Der praktische Teil wurde in den Lehrgang mit Scharzad Mansouri integriert, der am gleichen Wochenende (8./9.11.) von der Karateabteilung des Polizeisportvereins Trier ausgerichtet wurde.

Der Prüferlehrgang gliederte sich in vier Teile. Von 9:00 bis 12:30 Uhr setzten wir uns mit dem Hauptthema des Tages auseinander: »Motorisches Lernen«. Die erste praktische Trainingseinheit des Tages von 13:00 bis 14:30 Uhr knüpfte an die Theorie an. Gunnar Weichert hatte sich mit Scharzad Mansouri abgesprochen.

Der besondere Schwerpunkt beim Lehrgang mit Scharzad lag auf Hikite (starkes Zurückziehen der Hand in der Gegenbewegung zur Schlag- bzw. Stoßtechnik) und wurde durch ein vielseitiges Übungsprogramm sowie durch die Kata Nijushiho vermittelt. In der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr ging es um die Verfahrensordnung für Kyu-Prüfungen. Dieser Part war speziell für DAN-Anwärter gedacht, richtete sich aber auch an Prüfer. In der zweiten praktischen Trainingseinheit von 17:00 bis 18:30 Uhr wurde überwiegend mit dem Partner gearbeitet. Abgerundet wurde der Prüferlehrgang mit einem kurzen Gespräch über den Tag und Feedback der Teilnehmer an den Prüferreferenten.

»Motorisches Lernen« bezeichnet im Karate den Grundvorgang der Aneignung, Speicherung, Verarbeitung und Vervollkommnung neuer Techniken. Die Lernfähigkeit eines Sportlers wird u.a. beeinflusst durch seine Lernbereitschaft und Motivation, seine Beweglichkeit, Kraft, Schnelligkeit

und Ausdauer, seine koordinativen Fähigkeiten (z.B. Wahrnehmen und Umsetzen einer neuen Technik, Gefühl, Gleichgewicht) und schließlich auch seine intellektuellen Fähigkeiten.

Anhand empirischer Untersuchungen hat man in der Sportwissenschaft drei Phasen des Lernverlaufs von neuen sportlichen Bewegungen ermittelt:

#### **Phase 1: Entwicklung der Grobkoordination**

Die Technik wird erstmals bekannt, die Ausführung verläuft häufig noch fehlerhaft, u.a. unter Müdigkeit und Streß, falscher Krafteinsatz und mangelndes Tempo sind normal. Scharzad demonstrierte diese Phase am Beispiel des Oi-Zuki. Arme und Beine bewegen sich nicht gleichzeitig, sondern der Schlagarm ist meist schneller als die Beine. Der Hüfteinsatz fehlt völlig.

#### **Phase 2: Entwicklung der Feinkoordination**

Statt des sturen Wiederholens der Technik geht man zum »denkenden Lernen« über. Man übt bewußt, die Technik wird annähernd optimal und fehlerfrei ausgeführt. Der Lernfortschritt verläuft oft nicht kontinuierlich, Lernplateaus sind zu »beobachten«. Häufig verhelpen gerade in diesen Fällen viele verschiedene Trainingsvariationen zum besseren Fortschritt (Aha-Erlebnis). Die praktische Ausführung wurde von Scharzad wieder am Oi-Zuki demonstriert. Arme und Beine bewegen sich gleichzeitig, der Krafteinsatz nimmt zu. Lediglich der Hüfteinsatz ist mangelhaft.

#### **Phase 3: Stabilisierung der Feinkoordination**

Der Bewegungsablauf stabilisiert sich, Fehler kommen selten vor, auch bei störenden Einflüssen (Wettkampfbedingungen, Müdigkeit, Temperatur, schlechter Hallenboden). Die Aufmerksamkeit des Sportlers löst sich von der Bewegung, man schenkt

Ausdruck, Charakter und taktischem Verhalten mehr Beachtung. Scharzad trainierte mit uns den Oi-Zuki in Phase 3 mit »Hüftvibration«, korrektem Timing und maximalem Krafteinsatz.

Den Bezug des motorischen Lernens zur Prüfertätigkeit versuchte Gunnar Weichert zu vermitteln, indem er die Aufgaben von Trainer, Sportler und Prüfer einander gegenüberstellte. Der Trainer muß die Technik vermitteln, der Sportler muß sie erlernen und ausführen, und der Prüfer muß sie erkennen und anhand der Graduierung des Sportlers bewerten. Je nach Stadium des Fortschritts eines Sportlers (Anfänger, Mittelstufe, Oberstufe) wird ein Prüfer die Ausführung der Technik unterschiedlich bewerten.

Mit dem Thema »motorisches Lernen« wurde auf dem Prüferlehrgang die Basis des Lernvorgangs wiederholt. Durch den praktischen Teil mit Scharzad Mansouri bekam das Wochenende in Trier die besondere Note. Jeder Teilnehmer hatte Gelegenheit, sich zu informieren und weiterzubilden, um mit einem Kopf voller Anregungen und neuer Ideen in sein Heimat-Dojo zurückzukehren und das neu erworbene Wissen dort weiterzugeben.

Der nächste Prüferlehrgang findet voraussichtlich am 20. und 21. Juni 1998 in Mayen statt.

*Thomas Reiman  
Budokan Kaiserslautern*

#### **DRUCKFEHLER**

Wenn Ihr einen Druckfehler findet, so ist dies beabsichtigt, denn bedenkt bitte: Wir bringen für jeden etwas, und es gibt immer wieder Leute, die nach Fehlern suchen

*Die Redaktion*

## POST an die Redaktion >>> Eignungsprüfung Übungsleiter ?!?!?

Nachdem zwei Sportler aus meinem Dojo am 30.11.97 an der »Überprüfung zur Zulassung zum Übungsleiterlehrgang« teilgenommen haben und diese dann nach dem Lehrgang, noch am selben Abend wütend und sehr aufgebracht zu mir gekommen sind, um mir ihren Eindruck von dieser Veranstaltung zu schildern, muß ich mich leider offiziell bei den verantwortlichen Leuten beschweren.

Es kann nicht angehen, daß neben Walter irgendwelche Leute als »Prüfer« fungieren, die keinerlei Qualifizierung für diese Aufgabe haben.

Die technischen Anforderungen waren viel zu hoch. Zur Übungsleiterausbildung ist man ab 3. Kyu zugelassen, da kann es nicht angehen, daß fast das komplette 1. Dan Programm verlangt wird.

Wie soll ein frischgebackener 3. Kyu diese, ihm unbekanntem Kombi-

nationen (z.B. Standübung mit Mae-Geri, Yoko-Geri, Ushiro-Geri), können.

Das Auftreten der Prüfer war sehr arrogant. Äußerungen der Prüfer zu Prüflingen über das Niveau anderer Teilnehmer sind ebenso unangebracht wie Aussagen, z.B. Suri-Ashi lernt man schon als Anfänger. Das mag in manchen Dojo so sein, andere Dojo trainieren dafür Kata.

Es ist für mich unverständlich und widerspricht meiner Befürwortung, wenn von einem Teilnehmer aus meinem Dojo, der vor 4 Monaten seine Prüfung zum 1. Dan mit gut bestanden hat, behauptet wird seine Grundstellungen seien nicht von einander zu unterscheiden und er die Prüfung »g'rade so« bestanden hat.

Wenn man schon die Überprüfung so streng handhabt, müssen auch die räumlichen Gegebenheiten stimmen. Kalter Vorbereitungsraum (Fo-

yer), Zuschauer während der Prüfung sind unangebracht.

Bei anderen Stilrichtungen reicht eine schriftliche Befürwortung des Stilrichtungsreferenten. Im Shotokan wird, durch diese zusätzliche Prüfung, die Beurteilungsfähigkeit unseres Stilrichtungsreferenten in Frage gestellt.

Auf Grund der vorab geschilderten Punkte bin ich der Meinung, daß die Verfahrensweise dieses »Eignungstests« überdacht, bzw. in Frage gestellt werden muß, da der RKV sich mit solchen Maßnahmen viele Karatesportler vergraulen kann, die dann wiederum in andere Verbände wechseln.

Mit sportlichem Gruß  
Bernd Otterstätter

## TECHNISCHE EIGNUNGSPRÜFUNG FÜR ÜBUNGSLEITER Was soll denn das?

### Gedanken zur TE für Übungsleiter vom 30.11.97

Am Sonntag den 30.11.97 fand in Trier die erste Technische Eignungsprüfung für Übungsleiter statt, zu der 23 angehende Übungsleiter aus ganz Rheinland-Pfalz angereist waren.

Es stellt sich nun die Frage: »Was soll denn das, brauchen wir das überhaupt?«. Wenn ich ehrlich bin, dann habe ich mich das vorher auch gefragt!

Übungsleiter... C-Trainer... B-Trainer... man sollte doch davon ausgehen, wenn ich mich dazu entschließen eine solche Ausbildung zu beginnen, bin ich bereits Trainer im Dojo bzw. auf dem besten Wege dazu. Ich möchte also meine Fähigkeiten als Trainer verbessern, oder vielleicht auf einen neueren Stand bringen. Um also eine Technik zu lehren, sei es Grundtechniken im Anfänger-Bereich oder Katas und Wettkampfkombi-

nationen im Fortgeschrittenen-Bereich, muß ich sie vorher wohl zumindest im Bewegungsablauf selbst beherrschen, um sie korrekt demonstrieren zu können. Ist doch Voraussetzung, oder??? Muß man das vorher testen???

Die technische Eignungsprüfung für Übungsleiter läuft nun genau darauf hinaus. Den 23 Prüflingen wurde von Walter Hehl erläutert, daß es sich hier nicht um eine Prüfung im Sinne einer Kyu- oder Dan-Prüfung handelt. Vielmehr geht es darum eine saubere und korrekte Technik, sowohl im Bewegungsablauf als auch in der Koordination vorzuführen. Egal ob die Technik nun langsam, schnell, locker oder stark ausgeführt wird, das lag im Ermessen des Kandidaten.

Für die Prüfung selbst waren drei Technikblöcke zu jeweils fünf Kombinationen aus den Prüfungsprogrammen bis zum Shodan vorbereitet; wo-

bei anzumerken ist, daß es sich nicht um lange komplexe Prüfungskombinationen handelte. (Beispiel Technikblock 2) Je drei Kandidaten wurden einzeln von vier Prüfern nach einem festgelegten Prüfungsmodus beurteilt. Das Los, entschied welchen Technikblock der einzelne Prüfling zu absolvieren hatte. Es fiel auf, daß ein großer Teil wohl doch Probleme mit der sauberen und korrekten Ausführung der Techniken hatte.

Die größten Probleme waren die Differenzierung zwischen yoko-geri-kekomi und mawashi-geri sowie die Bewegungskoordination bei Fausttechniken, was wohl eigentlich vorzusetzen wäre.

Explizit bedeutet das, daß von 23 angehenden Übungsleitern im ersten Versuch

- 4 nicht bestanden
- 8 sehr knapp bestanden
- 11 bestanden haben.



▶▶▶ Also über 50% der Prüflinge hatten zum Teil schwerwiegende Probleme mit der ihnen gestellten Aufgabe!

Den durchgefallenen Karatekas wird nun die Möglichkeit gegeben, ihren Eignungstest am ersten Ausbildungstag des Übungsleiterlehrgangs nochmals zu absolvieren.

Nach diesem ersten technischen Eignungstest und den Leistungen, die dabei erbracht wurden, kann ich für mich die Frage beantworten, die ich mir zu Anfang gestellt habe.

Ich denke eine Eingangsprüfung mit dem Anspruch einen angehen-

den Trainer auf seine technische Fähigkeit hin zu testen, ist ein guter Ansatz um die Qualität der Lehre im Karate sicher zustellen.

Ich muß jedem Kritiker, der nun einwendet, daß man ja anhand der paar Techniken die Trainerfähigkeit nicht beurteilen kann, voll und ganz zustimmen. Auch die didaktischen Fähigkeiten und Trainingsideen, die wohl mancher unzweifelhaft besitzt, sind aufgrund dieses Tests natürlich nicht zu bewerten.

Es gibt sicher auch manchen Kritikpunkt, den ich hier nicht aufgeführt habe, doch im ganzen ist es doch ein kleiner Schritt in die richti-

ge Richtung, nämlich eine durchgängige Trainerqualität und somit ein hohes technisches Niveau zu erreichen!

#### Beispiel Technikblock 2

- **zk:** jodan oi-zuki
- **zk:** age-uke, mae-geri (hinten absetzen), gyaku-zuki
- **kk:** shuto-uke, mae-yoko-geri-keko mi/keage, gyaku-zuki (zk)
- **zk:** mawashi-geri (mit selbem Bein, ohne Absetzen) yoko-geri-kekomi
- **komb:** mawashi-geri, ushiro-geri, uraken, gyaku-zuki

*Kai Ellenberger,  
Budokan Kaiserslautern*

## DKV NEWS >>>> Ergebnisse DKV Bundesversammlung



Nach den Strukturbesprechungen in Berlin und der daraus neu erstellten Satzung, war man sich einig, daß die Technik von der Politik vollzogen werden soll und vor allen Dingen mehr Einfluß der Länder auf die Entscheidungen des DKV gewollt war.

So, wie die technischen Ausschüsse derzeit besetzt waren, saßen in allen Ausschüssen nahezu die gleichen Personen und die Länder durften lediglich einmal alle vier Jahre ein Gremium wählen, was bisher die einzige Einwirkungsmöglichkeit der LV's darstellte.

Diese Festlegung hat sich in der Praxis als selten konstruktiv und wenig transparent erwiesen. So wurde in Erfurt die Satzung insoweit geändert, das künftig in den DKV Ausschüssen Leistungssport, Breitensport, Prüfungswesen und Aus- und Fortbildung, auch die Ländervertreter mit Sitz und Stimme vertreten sein werden. Dadurch wird zwar das Gremium größer, die Mitarbeit und die Mitverantwortung der Länder aber konsequent mit einbezogen.

Desweiteren wurde der Bundeskampfrichterreferent in das erweiterte Präsidium des DKV aufgenommen.

men. Ein Antrag auf Erhöhung der Prüfungsgebühren wurde abgelehnt.

Wichtig waren auch die folgenden Beschlüsse der Bundesversammlung bzgl. der Änderung der DKV-Sportordnung. Auf Antrag des DKV-Leistungssportausschusses wurde die Sportordnung Artikel 13 Beschickungsmodus zur DM Einzel, Absatz 2.

Die sieben größten Landesverbände erhalten jeweils drei Startquoten pro Einzeldisziplin (Mannschaftsdisziplinen 2), alle anderen erhalten jeweils zwei Startquoten pro Disziplin (Mannschaftsdisziplin eine) entsprechend der Mitgliedermeldung des Vorjahres (Stand 31.12.) Die Disziplin Kumite-Team Senioren wird durch die Bundesliga-Ordnung geregelt. Durch diese Regelung hat der RKV als einer der sieben größten LV's im nächsten Jahr bei der DM eine Beschickungsquote pro Einzeldisziplin von drei Karateka. Weiterhin gilt ab sofort im Artikel 3.5. Junioren der Sportordnung folgender Wortlaut:

Vom 01.01. des Jahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird, bis zum 31.12. des Jahres, in dem

das 20. Lebensjahr vollendet wird. Die Festlegung sieht somit eine Reduktion des Alters der Junioren vom 21. auf das 20. Lebensjahr vor.

Die Bundesversammlung beschloß auf Vorschlag des DKV Leistungssportausschusses den Artikel 9.4.2 wie folgt zu ändern:

Bei der Deutschen Einzelmeisterschaft werden die Mitglieder des A-, B- und C-Kaders, die A-, B-, C-Kader und D/C-Kader bei der Junioren-DM und die D/C-Kader bei der Jugend- bzw. Junioren-DM nach schriftlicher Meldung gesetzt.

In der Bundesligaordnung wurde unter Artikel 9.2 der Einsatz von Landeskampfrichtern ersatzlos gestrichen. Eine wichtige Änderung der Bundesliga-Ordnung im Artikel 3.2 ist die Festlegung, daß künftig Absteiger an der Aufstiegsrunde teilnehmen können.

#### Der Wortlaut:

Absteiger haben das Recht an der Bundesliga-Aufstiegsrunde für die nächste Saison teilzunehmen. Es steigen so viele Mannschaften auf,



▶▶▶ daß die Bundesliga-Stärke von neun Mannschaften erreicht wird.

Austragungsort der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 1999 wird Breisach sein.

Ein Antrag auf Verlegung der Deutschen Einzelmeisterschaften auf Freitag und Samstag gegenüber der jetzigen Praxis Samstag und Sonntag wurde abgelehnt.

Ein wichtiger Punkt war die Verabschiedung einer Ausbildungskonzeption

Karatelehrer. Die Karatelehrer-ausbildung basiert grundsätzlich auf dem Unterschied zwischen der Kampfform und der Kampfkunst. Trainer zielen mehr auf die Vermittlung der Kampfform ab, Lehrer auf die der Kampfkunst. Der Karatelehrer soll im Bewußtsein dieser geistigen Grundlagen des Karatedo jeden einzelnen Schüler in seiner persönlichen Entwicklung und in seinen technischen Möglichkeiten beraten, leiten und fördern können. Zielgruppe der Karatelehrerausbildung sind erfahrene Karateka, die bereit sind, sich während der Ausbildung intensiv

mit sich und dem Karatedo auseinanderzusetzen und ihr Wissen als Multiplikatoren weiterzugeben.

Mehr über Struktur und Inhalt der Karatelehrerausbildung im nächsten RKV-Info.

Dem Antrag auf Anerkennung einer Stilrichtung bzw. Interessengemeinschaft Shotoryu 2000 wurde zugestimmt.

*Stefan Andres*

## RKV FACTS >>>>

### Die mitgliederstärksten Dojos im RKV

(in Klammern Vorjahresplatzierung)

1	(2)	KC Puderbach	249
2	(3)	KST Trier	180
3	(7)	KD Landau	168
4	(4)	1. KD Frankenthal	166
5	(10)	KSV Wirges	161
6	(6)	Goju-Ryu Schifferstadt	157
7	(-)	KD Montabaur	150
8	(5)	ASV Landau	139
9	(8)	KC Wittlich	138
10	(-)	VT Zweibrücken	133

## RKV CONTACT >>>>

### Trainersuche

Das Karate Dojo Gerolsheim sucht dringend eine/n

### TRAINER/TRAINERIN

Interessierte Karateka wenden sich bitte umgehend an

**Dieter Ebner**

**Tel.: (0 62 38) 92 90 83**

**Fax: (0 62 38) 92 90 84**

## WIR GRATULIEREN

### >>>> zur bestandenen DAN-Prüfung

am 16.8.97 in Bad Blankenburg

zum 1. DAN:

Peter Frank, Speyer • Claudia Fritsche, Speyer

am 9.8.97 in Ravensburg

zum 1. DAN:

Cristi Neagu, VfL Traben-Trarbach • Tino Kaps, 1.KV Ludwigshafen  
Calogero Puccio, 1.KV Ludwigshafen • Reinhold Roth, 1.JJKC Haßloch

am 2.8.97 in Friedrichshafen

zum 1. DAN:

Sylke Borchmann, 1.KV Ludwigshafen  
Anna Kontra, 1.KV Ludwigshafen

am 27.9.97 in Saarlouis

zum 1. DAN:

Thorsten Kapp, VfL Traben-Trarbach • Michael Loch, VfL Traben-Trarbach  
Frank Hauck, Fußgönheim

zum 2. DAN

am 12.10.97 in Mainz

zum 1. DAN:

Harald Malzer, PSV Mainz

zum 2. DAN:

Heike Heim, PSV Mainz

zum 3. DAN:

Harry Finkenauer, Shotokan Mainz

am 2.11.97 in Schozach

zum 2. DAN:

Murat Gedik; Goju Ryu Schifferstadt • Ingo Kolb, Goju Ryu Schifferstadt

zum 3. DAN:

Simone Hoffmann, Goju Ryu Schifferstadt

Sabine Kraushaar, Goju Ryu Schifferstadt

## RKV NEWS >>>> Gelder werden knapp!

Der Landessportbund und die drei Sportbünde Rheinland, Rheinhessen und Pfalz haben die Fachverbände über die finanzielle Entwicklung im Haushaltsjahr 1997 informiert.

Aufgrund der äußerst angespannten Haushaltssituation des Landes bleibt der Sport in diesem Jahr von Mittelkürzungen nicht ausgenommen. Auf dem Wege langwieriger, und nicht einfacher Verhandlungen des LSB mit dem Sportministerium, den Fraktionen des Landtages und Vertretern der Landesregierung konnte die zunächst angekündigte Kürzung von 4,09 Mio DM auf nunmehr 1,833 Mio DM herabgemindert werden.

Leider beschränken sich die Kürzungen nicht allein auf oben genannten Betrag. Im Bereich der Lotterien,

an deren Erträgen der Sport partizipiert, sind erhebliche Umsatzrückgänge eingetroffen. Diese wirken sich mit 3,8 Mio DM Mindereinnahmen auf den Sport aus.

»Sparen« ist also angesagt. Die noch im Frühjahr 1997 angenommene 20%ige Mittelkürzung an die Fachverbände, reduziert sich auf 10%. Das bedeutet für den RKV, daß für 1997 mit ca. 7.000 DM Mindereinnahmen der Zuweisungen der Sportbünde zu rechnen ist.

Wir haben bereits im laufenden Haushaltsjahr dieser Entwicklung Rechnung getragen und entsprechende Kürzungen vorgenommen. Für 1998 ist mit keiner Verbesserung dieser finanziellen Situation zu rechnen. Wir gehen von Mittelkürzungen von mindestens 10% für das



nächste Jahr aus und haben dies bereits im Haushaltsvorschlag berücksichtigt. Neben der prekären finanziellen Situation der Mittelzuweisungen für die Fachverbände wird es künftig auch Einschnitte in die Übungsleiter- und Organisationleiter-Bezuschussung geben. Das der jetzige Zustand kurzfristig nicht besser wird, dürfte jedem klar sein. Eine Bitte an alle Vereine mit lizenzierten Übungs- und Organisationsleitern sich beim zuständigen Sportbund über die zu erwartende Zuschussung für die nächsten Jahre zu erkundigen.

*Stefan Andres*

## 5 MEDAILLEN FÜR SCHIFFERSTADTER KARATEKA bei der 8. Deutschen Goju-Ryu-Meisterschaft

Am 08.-09.11.1997 fanden in der Gretel-Bergmann-Sporthalle in Berlin-Wilmersdorf die 8. Deutschen Goju-Ryu-Karatemeisterschaften statt. Dabei erkämpften sich die Sportler des Goju-Ryu-Karateverein Schifferstadt e. V. 5 Medaillen.

Am Samstag, den 08.11.97 starteten die Senioren (ab 18 Jahren) in versch. Disziplinen. In der Disziplin Kata-Einzel Damen, gab es für die routinierte Wettkämpferin Sabine Kraushaar kein Hindernis in das Finale zu gelangen. Dort erreichte sie mit der Kata (Technikvorführung gegen imaginäre Gegner) Suparinpei den 1. Platz vor Uschi Theune aus Neckarsulm.

In der Disziplin Kumite Herren -75 kg (freier Kampf) traten Murat Gedik und Stefan Terwen an. Murat Gedik hatte etwas Pech, nachdem er bereits nach zwei gewonnenen Kämpfen im dritten Kampf gegen einen erfahrenen Bundesligakämpfer mit 1:0

Punkten verlor, dieser im nächsten Kampf disqualifiziert wurde, gab es auch keine Chance mehr für Murat Gedik auf einen 3. Platz. Schade!

Besser lief es bei Stefan Terwen. In dieser Disziplin, gewann er die meisten Kämpfe vor Kampfzeitende mit 6 Punkten. Locker erreichte er das Finale um Platz 1. Dieser Kampf konnte allerdings nicht mehr stattfinden, da sein Gegner verletzungsbedingt nicht mehr antreten konnte. Also Platz 1 für Stefan Terwen. Ebenso Platz 2 für Stefan Terwen in der Disziplin Kumite Allkategorie (offene Gewichtsklasse). Auch hier kämpfte er sich ohne Probleme ins Finale, mußte sich dann aber verletzungsbedingt mit der Silbermedaille zufrieden geben. Leider war durch diese Verletzung das Kumite Team nicht mehr komplett und konnte nicht starten.

Für die jugendl. Karateka verlief am Sonntag, den 09.11.97 dieser

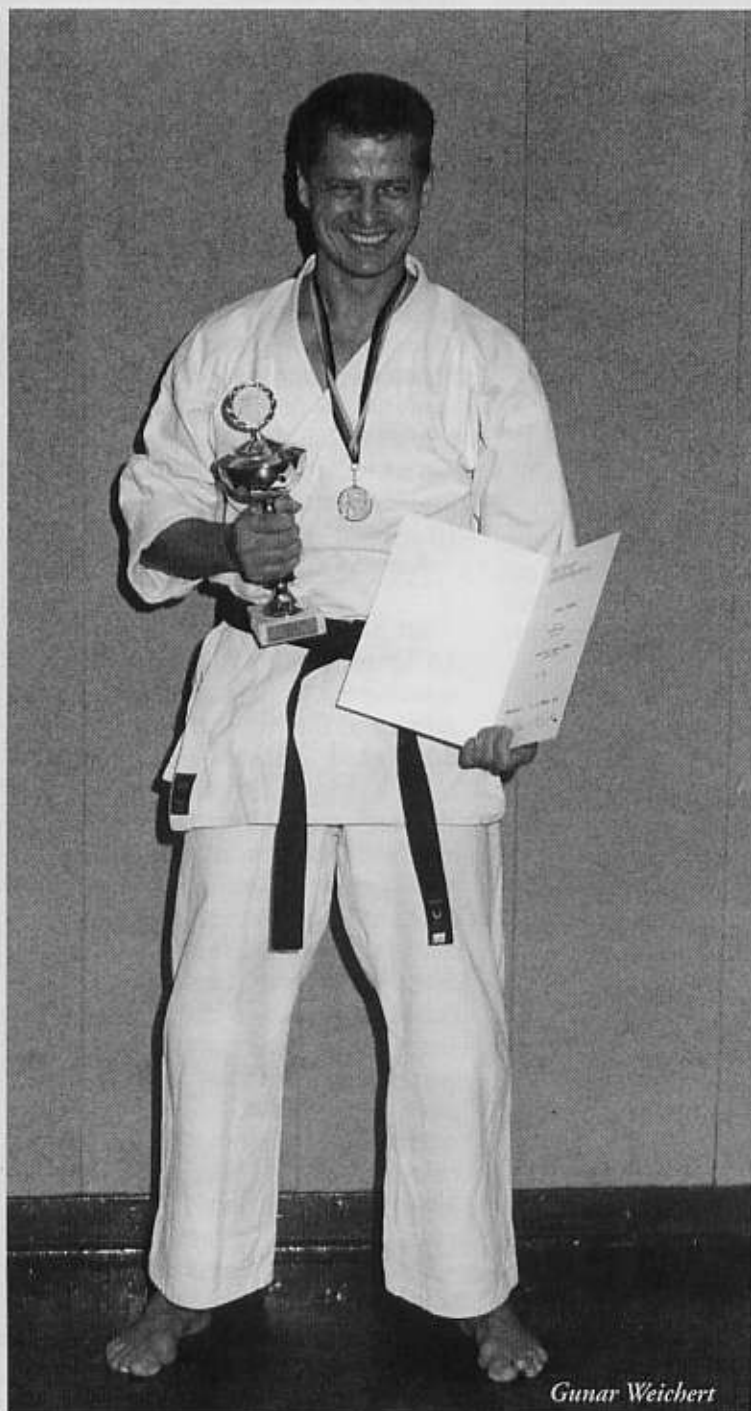
Wettkampf auch sehr erfolgreich. In der Disziplin Kata Einzel Mädchen startete Isabell Merk und erreichte die Zwischenrunde. Dort war allerdings die Konkurrenz sehr stark und für in's Finale reichten die Punkte nicht mehr. Im Kumite - 53 kg der Mädchen kämpfte sie sich durch und zeigte sehr viel Biss und gutes Karate und erreichte somit den 3. Platz. Christian Ernst startete in der Disziplin Kata Jungen und Kumite +70 kg. Er zeigte ebenfalls sehr großen Einsatz und gute Leistungen, konnte sich allerdings bei der starken Konkurrenz nicht durchsetzen.

Patrick Thomas startete in der Disziplin Kata Einzel Jungen und zeigte dort Karate vom Feinsten. Ohne Probleme rutschte er als Punktbester in die Finalrunde und siegte dort mit Kata Sepai und einem enormen Abstand zum 2. Plazierten.

## SHOTOKAN-CUP SIEG

**Gunar Weichert wird SHOTOKAN-CUP SIEGER 1997**

Der diesjährige Shotokan-Cup fand am 03.10. in Delmenhorst statt. Gunar Weichert vom Karate Dojo Mayen/Mendig startete in der Disziplin Kata Herren über 40 Jahre. Es war ein großes Teilnehmerfeld, Vor- und Zwischenrunde wurde per Flaggensystem entschieden. Gunar Weichert konnte sich für das Finale qualifizieren, welches dann am Abend stattfand. Gunar Weichert gewann mit einer hervorragenden »Nishoshiho« den 1. Platz. Die Siegerehrung nahm Shihan Asai vor



*Gunar Weichert*

## INTERNATIONAL-CUP IN PERUGIA/ITALIEN

**Marcus Gutzmer und Patricia Kennel auf dem Treppchen**

Am 22./23.11.97 fand in Perugia/Italien der INTERNATIONAL CUP OF KARATE statt. Im »Palasport Evangelisti«, einem wunderschönen, großen und modernen Sportkomplex fand das Turnier statt.

Das Turnier war mit insgesamt 600 Teilnehmern gut besetzt. In Perugia wurde kürzlich auch die Goju-Ryu-Europameisterschaft ausgetragen.

### Zum Turnierablauf:

Im Kata Einzel der Herren startete Marcus Gutzmer vom Karateverein Kaiserslautern. Bei den Herren nahmen 56 Starter teil, wobei vorrangig die Stilarten »Goyu.Ryu« und »Shito-Ryu« vertreten waren.

Mit der Kata »Goyu-Ryu-Sho« erreichte Marcus die Zwischenrunde, wobei er sich mit der Kata »Unsu« für das abendliche Finale qualifizieren konnte. Im Finale mit der Kata »Goju-Shio-Dai« belegte er einen guten 3. Platz. Es siegte der Goju-Ryu Europameister vor einem Vertreter des Shito-Ryu-Stils.

Beide international sehr aktiv und zudem auch sehr erfolgreich. Nach den »British Open« sowie den »Swiss Open«, ist die Platzierung in Italien eine schöne Bilanz für Marcus im Ausland.



*Marcus Gutzmer*

Die Sensation gelang Patricia Kennel (Budokan Kaiserslautern e.V.). Bei den Damen starteten 23 Teilnehmerinnen. Mit einer schönen »Nijushiho« qualifizierte sie sich für das Finale und belegte dort mit der Kata »Goju-Shio-Sjo« den 1. Platz vor zwei Italienerinnen. Mit so einer Bilanz hätte man nie gerechnet und trat freudestrahlend die Heimreise an.

Für Patricia, die Mitglied im Kumite-Landeskader ist, war dies eine Überraschung und ein gelungener Jahresabschluß.

## NEUE KATA LANDESTRAINER

>>>> Norbert Heck und Pino Arcieri

Das Präsidium des RKV hat bei seiner letzten Sitzung entschieden die Position des Landestrainers Kata für Jugend/Junioren/Senioren und des Landestrainers Kata für die Schüler neu zu besetzen.

Neuer Landestrainer Kata Schüler ist Pino Arcieri vom Shotokan Ryu Germersheim und Norbert Heck von SF Neustadt/Wied, bisheriger Landestrainer der Schüler wird neuer LT Kata die Jugend/Junioren/Senioren.

Pino wird künftig in seiner Funktion als Landestrainer die Betreuung des Kata Schülerlandeskaders bei Turnieren, Meisterschaften, Kaderlehrgängen und das Kata Stützpunkttraining für die Schüler, die Jugendlichen, Junioren und Senioren im LLZ Frankenthal übernehmen.

Norbert Heck übernimmt den Landeskader Kata der Jugend, Junioren und Senioren und leitet wie bisher auch das Stützpunkttraining Kata in Neustadt/Wied.

## RKV-TEAM GEWINNT

>>>> Sieg bei den Bavarian-Open in Nürnberg

Die Bavarian Open ist ein europaweit anerkanntes Karateturnier für Kinder und Jugendliche, daß alljährlich am letzten Novemberwochenende in Nürnberg stattfindet.

Seit 1995 das Turnier erstmalig vom Bayerischen-Karate-Bund ausgerichtet wurde, startet auch eine Auswahl des RKV. Insgesamt waren ca. 750 Teilnehmer aus ganz Europa (England, Belgien, Jugoslawien, Slowenien, Ägypten...) und Deutschland (Berlin, Bayern, Hessen, Thüringen..) am Start.

In diesem Jahr wurden insgesamt 31 Sportler durch die Schülerkadertrainer Norbert Schmidt (Kumite) und Pino Arcieri (Kata) nominiert.

Sechs unserer Athleten waren durch die Talentkader des Deutschen-Karate-Verbandes aufgestellt worden. Als Betreuer waren im Einsatz Norbert Schmidt, Pino Arcieri, Jens Köhler, Britt Benda, Amin Ta-

dayon und Frank Esser. Rainer Weber stand als Kampfrichter auf der Matte.

### Kata-Kids

Wie üblich begannen die Wettkämpfe am frühen Samstagmorgen mit den Kata-Disziplinen der Jungs und Mädchen von 10-13 Jahren.

Hier starten Desiree Titz, Alban Korrani, David Gross, Daniel Casimiro (alle SKR Germersheim), Markus Michels, Sebastian Walter, und Said Sadegh (alle TG Konz).

Trotz zum Teil sehr starker Konkurrenz, besonders aus Jugoslawien und anderen Balkannationen, zeigten die Kataathleten gute Leistungen und die meisten konnten sich für die weiteren Runden qualifizieren. Besonders erfolgreich war Desiree Titz aus Germersheim. Desiree war einzige Trägerin des orangen Gürtels in einem Pool von 21 Starterinnen und

mußte sich gegen mehrere Braun- und Schwarzgürte durchsetzen. Dies gelang ihr auch sehr gut in der ersten Runde mit Heian Nidan. Einige Teilnehmer zeigten Kata wie Enpi, Nijushiho und Chinte aber Desiree überzeugte durch dynamische Bewegungen mit präzisen Techniken und viel Kime. Mit 18,2 Punkten konnte sie sich somit als Zweite für die Zwischenrunde qualifizieren.

Vor ihr lag nur noch Jovana Pejovic (Schwarzgurt) aus Jugoslawien. In der nächsten Runde zeigte Desiree Heian Sandan und erreichte wieder als zweite mit 21,6 Punkten hinter Pejovic (22,4 Punkte) das Finale. Während die anderen Mädchen im Finale Unsu und Enpi vorführten zeigte Desiree als erste Starterin die Kata Heian Godan und konnte eine Wertung von 24,7 Punkten vorlegen. Die folgende Starterin (Amila Bojic aus Bosnien) machte Unsu und erhielt 24,6 Punkte. Als nächstes ging Pejovic an den Start und zeigte eine hervorragende Enpi, die mit 25,3 Punkten belohnt wurde. Nachdem die vierte Teilnehmerin (Ana Barisec, Kroatien) ebenfalls Enpi zeigte aber »nur« 24,5 Punkte erhielt war Desiree der 2. Platz sicher. Als jüngste Kata-Starterin im RKV-Team eine Spitzenleistung.

### Kumite-Kids

Im Kumite der Altersgruppen 10-13 Jahre konnten Alban Korrani (Germersheim) in der Altersklasse 10 Jahre und Dimitri Wolfram (Wirges) in der Klasse 12 Jahre »zuschlagen«.

Alban, der erstmalig international startete kämpfte mit der nötigen Aggressivität und konnte in mehreren Kämpfen Rückstände aufholen. Nachdem Ausscheiden in der Hauptrunde siegte er in der Trostrunde seines Pools und stand im kleinen Finale. Trotz beherzter Angriffe lag Alban bald mit 0:2 Wazaari zurück, konnte aber nochmals aufholen. Nach dem sein Gegner (Ermin Plakalo, Mannheim) erneut in Führung ging punkte Alban abermals zum Ausgleich.

In der letzten Sekunde jedoch gelang Plakalo der entscheidende Punkt, so daß Alban sich mit einem 4. Platz begnügen mußte. ▶▶▶

Enttäuschend verlief die zweite Begegnung von Dimitri Wolfram. Nach einem klaren Sieg in der ersten Runde ließ Dimitri sich von seinem nächsten Gegner regelrecht einlullen und verlor. In der Trostrunde drehte Dimitri aber noch mal richtig auf und kämpfte sich bis zum Kampf um Platz 3 vor. Hier traf er auf Labinot Cenaj (Mosbach, Bayern) und konnte sich durch brillante Techniken und geschicktes taktieren den Sieg sichern. Hätte Dimitri nicht seinen 2. Kampf »verpennt« wäre ein 1. Platz durchaus möglich gewesen.

Drei Plazierungen bei den Kids von 10 bis 13 Jahren ist ein durchaus passables Ergebnis auf das unsere Vereins- und Kadertrainer Norbert und Pino stolz sein können.

Bei den Altersklassen ab 14 Jahren starteten ebenfalls einige Athleten des RKV (siehe Tabelle im Anhang). Wie bei den »Kleinen« konnten sich auch hier einige bis in die Zwischenrunden vorkämpfen aber leider dort nicht die nötigen Punkte für eine Finalteilnahme erringen. Um auf nationaler und internationaler Ebene mithalten zu können ist wohl im RKV noch ein gutes Maß an Verbesserung notwendig. Hier sollten sich alle Dojoleiter und Trainer vielleicht an das Trainingsangebot der RKV-Stützpunkte erinnern!

### **Im Kumite ist die Auswahl des RKV Spitze.**

Zwar schieden auch in den Hauptrunden einige Kämpfer aus, jedoch konnten sich besonders die erfahrenen Wettkämpfer zum Teil sehr gut durchsetzen. In der Disziplin Kumite weiblich, 15 Jahre wurde Carolin Kallabis (Wirges) durch den DKV-Kader gemeldet und konnte sich letztendlich über die Trostrunde bis zum 4. Platz vorkämpfen. Trotz heftiger Gegenwehr konnte Carolin die Jugoslawin Maja Vukovic nicht bezwingen, die als dann den 3. Platz belegte.

Ebenfalls den 4. Platz erreichte Amin Charuori (Germersheim), der in der Klasse 17 Jahre startete. Im Kampf um den 3. Medallienrang konnte der Bosnier Amir Zubceric praktisch mit dem letzten Schlußgong

das Encho-Sen verhindern und siegen.

Das gerade diese Altersklasse sehr stark besetzt war bekam auch Marc Brettnacher zu spüren, der anders als sein Bruder Jan schon relativ früh ausschied.

### **Jan Brettnacher ungeschlagen!**

Jan Brettnacher dagegen sollte an diesem Tag ungeschlagen bleiben. In jedem Kampf, mit jedem Sieg steigerte sich Jan und stand im Finale dem amtierenden Deutschen Meister, Fekadu Besirat (Besi) aus Baden-Württemberg gegenüber. Jan dominierte den Kampf ganz klar und konnte unter anderem durch Ushiro-Geri die nötigen Punkte zum Sieg erlangen. In einem Turnier, das man mit einer Jugendeuropameisterschaft vergleichen kann, ist dieser 1. Platz eine Top-Leistung.

Auch Sonnur Akbas vom 1. KV Ludwigshafen dominierte die Altersklasse der weiblichen Starter bis 16 Jahre. Ohne Niederlage kämpfte sie sich durch die Vor- und Hauptrunden und stand im Finale Cakir Sehevent vom Karate-Verband Baden-Württemberg gegenüber. Sonnur kämpfte konzentriert und stark und konnte den Kampf mit 5:1 Wazaari für sich entscheiden und für das RKV-Team einen weiteren 1. Platz verbuchen.

Rückblickend auf den ersten Turniertag waren unsere Kadertrainer mit den Leistungen der Sportler sehr zufrieden. Der RKV hat als einer der kleinsten Landesverbände in Deutschland wieder mal die Klasse seiner Karateka und deren Trainer demonstriert.

Gegen 01:00 Uhr bezogen alle Kämpfer, Betreuer und die mitgereisten Fans die Hotels um sich für die Mannschaftskämpfe am Sonntag vorzubereiten.

### **Mannschaften**

Morgens um 09:00 Uhr begannen die Teambegegnungen wie üblich mit den Kata-Disziplinen. Vom RKV waren drei Mannschaften am Start: SKR Germersheim (Jungs), SKR Germersheim (Mädchen) und TG Konz

(Jungs). Die Starter aus Konz (Sadegh, Michels, Walter) starteten gleich als erstes Team und erhielten trotz einer guten Performance nicht die nötige Punktzahl um sich für das Finale zu qualifizieren. Ähnlich ging es der Mannschaft aus Germersheim. Charouri, Bandner und Orlando starteten als 10tes Team leider nicht mit der nötigen Stärke um weiterzukommen.

Auch bei den Mädchen (Aliani, Agkün, Kirsche) fehlte es an den nötigen Punkten für's Finale. Um eine Erfahrung reicher läßt es sich bestimmt beim nächsten Wettkampf leichter angehen.

### **Kumite-Team**

Die ganze Aufmerksamkeit galt für der Rest der Bavarian Open nun dem Kumite-Team. Hier starteten Jan Brettnacher (Wirges), Marc Brettnacher (Wirges), Sebastian Wewias (1. KV LU) und Guiseppe Sedda (1. KV LU).

Schon in der ersten Runde traf das Team auf eine Auswahl des DKV. Der erste Kämpfer, Sebastian Wewias, hatte es direkt mit dem amtierenden Deutschen Meister (Schmitt) zu tun, ließ sich jedoch nicht beeindrucken und »putzte« ihn mit 6:1 Wazaari von der Matte. Marc Brettnacher war nach seinem früher Ausscheiden im Einzel besonders motiviert und beendete seinen ersten Mannschaftskampf frühzeitig mit 6:0 Wazaari. Jan Brettnacher hatte leichte Probleme mit seinem Gegner, der nichts mehr zu verlieren hatte, und konnte »nur« eine Unentschieden (5:5) erkämpfen.

Gegen Nürtingen startete die Mannschaft in der gleichen Reihenfolge und Sebastian steigerte sich in dieser Runde und siegte deutlich mit 6:0 Wazaari. Marc konnte nur einen Gleichstand (4:4) erzielen, so daß Jan den entscheidenden Kampf hatte und diesen, trotz eines sehr starken Gegners, sicher mit 6:2 Wazaari gewann.

Mit Erreichen der weiteren Runden wurden auch die Begegnungen härter und schwerer. Ein Team aus Slowenien stand in Runde 3 ►►►

▶▶▶ an der Matte. Mit einem harten Treffer auf die Nase eröffnete Sebastians Gegner den Kampf. Sebastian wurde behandelt, konnte weiterkämpfen und sein Gegner erhielt Hansoku-Chui (Ippon-Strafe). Die andern 4 Punkte machte Sebastian dann selbst und siegte mit 6:1 Wazaari. Marc hatte es ebenfalls mit einem harten Gegner zu tun, den er aber mit 4:3 Wazaari abfertigte. Der eingewechselte Guisppa Sedda hatte den letzten Kampf der Begegnung, der mit 2:6 Wazaari an die Slowenen ging.

### Halbfinale

Im Halbfinale traf die Mannschaft aus Rheinland-Pfalz auf ein Team aus Tuzla, Jugoslawien. Die Jugoslawen, die im Kumite Einzel bereits 7 Medaillen, davon die Plätze 1 bis 3 in der Altersgruppe 16 Jahre, erkämpft hatten, waren knallhart und hochmotiviert. Den ersten Dämpfer erhielten sie aber schon im ersten Kampf! 6:1 Wazaari für Sebastian Wewias. Die Entscheidung, und somit den Einzug ins Finale, führte Marc Brettnacher herbei. Marc dirigierte sein Gegenüber immer wieder in die richtige Ausgangsposition um ihn dann »abzuschließen«. Mit einem klaren 5:0 Sieg war Marc bis dahin im ganzen Mannschaftsturnier ungeschlagen! Leider konnte Jan, trotz einer deutlichen Führung, nicht siegen, da er vorzeitig durch eine zwei-

felhafte Kampfrichterentscheidung wegen harten Kontaktes, disqualifiziert wurde.

### Finale

Als nächstes stand das Avisieren des Finalgegners im Programm. Das Team vom Karate-Verband Baden-Württemberg war sehr gut besetzt und qualifizierte sich gegen eine »kontaktfreudige« Mannschaft aus Bosnien für die Endbegegnung.

### Never change a Winning-Team!

Die Startreihenfolge des RKV war wieder Wewias, Brettnacher, Brettnacher.

Sebastians Gegner punktete zu Beginn des Kampfes mit Ippon, jedoch gelang Sebastian der Ausgleich. Die darauffolgende Führung Sebastians mit einem Wazaari konnte der KVBW-Kämpfer in der letzten Sekunde ausgleichen, so daß man sich mit 3:3 Wazaari auf den Kampf von Marc gegen Fekadu Besirat, der Marc im Einzel besiegte freuen konnte. In einem erstklassigen Kampf war Marc der Chef auf der Matte und konnte Besi mit 6:2 Wazaari frustrieren und so das Team in Führung bringen. Die Vorentscheidung war gefallen. Das sollte sich auch durch die 1:3-Niederlage von Jan nicht mehr ändern. Nur durch einen Sieg mit fünf Wazaari Vorsprung hätte das

Team des KVBW noch siegen können. Die Bavarian Open endeten mit einem Sieg des RKV in einem absoluten Spitzenfeld.

Teamchef Norbert Schmidt war über den Erfolg der Mannschaft überglücklich und erhielt als krönenden Abschluß noch den von Baden-Württemberg gestifteten Fairneß-Pokal. Hierzu muß erwähnt werden, daß während der Kämpfe 3 Ärzte im Einsatz waren die ca. 500 (!) mal zur Matte gerufen wurden. 5 Kämpfer wurden nach notärztlicher Versorgung ins Krankenhaus eingeliefert. Neben den üblichen »Kratzern« war keiner der RKV-Karateka verletzt worden.

Das der Rheinland-Pfälzische Karate-Verband e.V. in Nürnberg so erfolgreich abschneiden konnte ist das Ergebnis der guten Zusammenarbeit der Vereine und des Verbandes. Nur wenn alle ihre Kräfte auf gemeinsame Ziele, den Erfolg unserer Sportler und die Entwicklung unseres Nachwuchses, konzentriert, kann solch ein Ergebnis möglich werden.

Den Menschen, die das gute Abschneiden bei den Bavarian-Open ermöglicht haben, sei an dieser Stelle besonders gedankt.

*Frank Esser*  
*RKV-Jugendvorstand*

## Alle Ergebnisse im Überblick!

Kata, weiblich, 12 Jahre	2. Platz	Titz, Desiree (Germersheim)
Kumite, weiblich, 15 Jahre	4. Platz	Kallabis, Carolin (DKV)
Kumite, weiblich, 16 Jahre	1. Platz	Akbas, Sonnur (1. KV LU)
Kumite, männlich, 10 Jahre	4. Platz	Korrani, Alban (Germersheim)
Kumite, männlich, 12 Jahre	3. Platz	Wolfram, Dimitri (Wirges)
Kumite, männlich, 17 Jahre	1. Platz	Brettnacher, Jan (Wirges)
Kumite, männlich, 17 Jahre	4. Platz	Chahrouri, Amin (Germersheim)
Kumite Team weiblich	1. Platz	DKV (Kallabis, Carolin)
Kumite Team männlich	1. Platz	RKV (2 x Brettnacher, Wewias, Sedda)

Fairneß-Pokal RKV (gestiftet vom KV Baden-Württemberg)

## RKV SCHÜLER- und JUGENDAUSWAHL ERFOLGREICH bei den Dutch Open in Den Haag

Von 13 gemeldeten RKV-Sportler/innen erreichten bei dem sportlich und international hochkarätig besetzten Turnier acht Teilnehmer eine Platzierung.

### Siehe Tabelle unten

Carolin Kallabis und Nicole Baumgartner waren hier mit dem Deutschen - Damen - Nationalteam am Start.

Aber auch die in diesem Turnier Nichtplatzierten, zeigten ausnahmslos sehr gute sportliche Leistungen.

Said Sadeg (TG Konz) verlor seinen Kampf um den Einzug in's Finale sowie danach den Kampf um Platz drei im »Encho sen« sowie durch Minuswertungen wegen mehrfachem Kontakt zum Kopf.

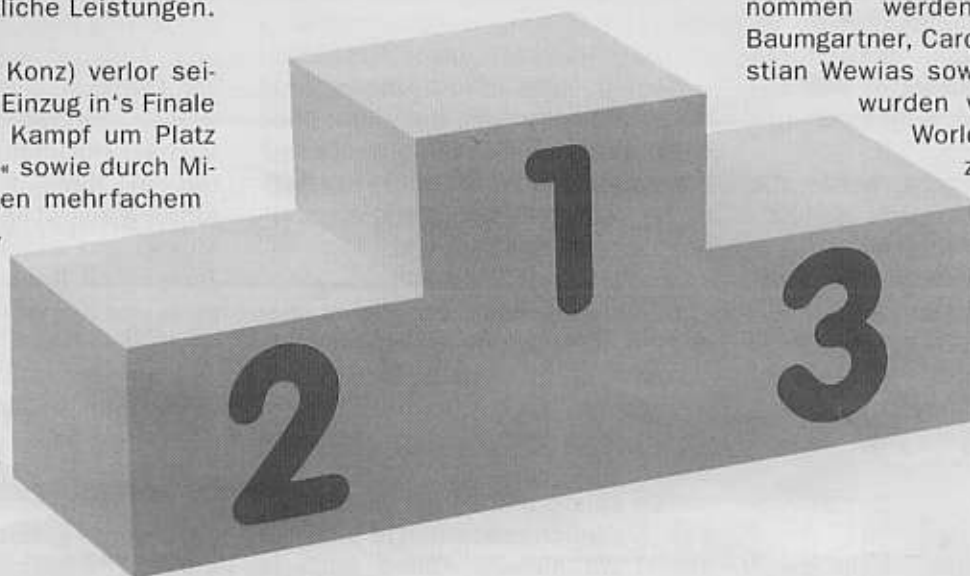
Ebenso erging es Mark Brettnacher vom KSV Wirges. Beide erreichten in ihrer Klasse daher »nur« Platz 4. Diesen erreichten auch Nina Dettmar (Anhausen). Mit etwas mehr »sauberer Aggressivität« wäre bei ihr auch mehr möglich gewesen.

Klar überlegen kämpfte auch Lukas Grezella vom KSV Wirges in seiner Gewichtsklasse. Aber auch er wurde Opfer der sehr strengen Jugend-Wettkampfordnung des Holländischen Karateverbandes.

In den Altersklassen bis 14 Jahre wird auch der noch so leichteste Kontakt zum Kopf geahndet, wo es bei den älteren dann schon eher einen Ippon gibt.

Somit auch das »Aus« für Lukas nach zwei gewonnenen Kämpfen.

Für Christian Hartmann (SK Frankenthal) kam das »Aus« im 1. Kampf. Nach seiner 1:0 Führung wurde er von seinem Gegner mit »Mawashi Geri« K.O. getreten, so daß er vom Ärzteteam aus dem Wettkampf genommen werden mußte. Nicole Baumgartner, Carolin Kallabis, Sebastian Wewias sowie Thomas Spohn wurden vom DKV für den World-Cup am 6. Dezember in Ungarn nominiert.



Jens Köhler

### Die Ergebnisse der Schüler- und Jugendauswahl bei den DUTCH-OPEN in Den Haag

1. Platz	- 60 kg	Sara Hein (TG Konz)
2. Platz	-60 kg	Sonnur Akbas (1. KV Ludwigshafen)
2. Platz	- 53 kg	Carolin Kallabis (KSV Wirges)
2. Platz	+ 75 kg	Thomas Spohr (KSV Wirges)
3. Platz	- 53 kg	Nicole Baumgartner (1. KV Ludwigshafen)
3. Platz	- 60 kg	Sebastian Wewias (1. KV Ludwigshafen)
3. Platz	- 70 kg	Guiseppa Sedda (1. KV Ludwigshafen)
3. Platz	- 45 kg	Dimitri Wolfram (KSV Wirges)

# RKV-TOP EVENT

>>>> Karate Jubiläumslehrgang mit Japanischen Spitzentrainern  
>>>> 180 Karateka trainierten 3 Tage lang in Schifferstadt

Vom 03.-05. Oktober 1997 veranstaltete der Goju-Ryu-Karateverein Schifferstadt e. V. anlässlich seines 20jährigen Bestehens einen bundesweiten Karatelehrgang in der Kreissporthalle am Schulzentrum in Schifferstadt.

Als Trainer fungierten das extra aus Japan angereiste Ehepaar Shigeki Yamada 7. Dan und seine Frau Yasuko Yamada 6. Dan, desweiteren der 3fache Europameister Michael Hoffmann 4. Dan aus Schifferstadt.

Für diesen Lehrgang wurde die Dreifachhalle des Kreises genutzt, galt es doch jeweils immer 3 Gruppen parallel zu trainieren. Die Gruppen wurden in eine spezielle Kindergruppe, Mittelstufe 8.-4. Kyu (Gelb-, Blaugurt) und in eine Oberstufe 3.-Kyu- Dan (Braun-, Schwarzgurt) aufgeteilt, sodaß man ein gezieltes leistungsorientiertes Training abhalten konnte.

Abwechselnd trainierten die jeweiligen Trainer die verschiedenen Gruppen täglich in drei Trainingseinheiten bis zu 4 Stunden. Auf dem Programm stand Kihon-Ido (Basistechniken), Kata (Technikvorführung gegen ima-

ginäre Gegner), Kata-Bunkai und Kumite (Kampftraining).

Shihan Yamada zeigte durch seine präzise Grundtechniken, daß er nicht ohne Grund Japans erfolgreichster Jugend- und Nachwuchstrainer ist. Seine Frau bestach durch ihre elegante Art eine Kata vorzutragen und man merkte deutlich, daß sie in dieser Disziplin einmal international zu den Top-Athleten gehörte. Michael Hoffmann legte seinen Schwerpunkt auf Kumite (Kampf), bestehend aus Wettkampf und traditionellen Techniken gepaart mit Wurf- und Fegetechniken, was bei den Lehrgangsteilnehmern sehr gut ankam.

Höhepunkt des Lehrganges war der am Samstagabend veranstaltete Vereinsball im evangelischen Gemeindezentrum der Gustav-Adolf Kirche in Schifferstadt. Hier zeigten die Karateka, daß sie nicht nur hart trainieren sondern auch gut feiern können. Natürlich präsentierte sich der Verein an diesem Abend auch in sportlicher Hinsicht und so wurden an diesem Ball insgesamt drei Karate-Demos vorgeführt. Als erste Demo zeigten die Karatekids und Jugendlichen Ihr Können unter der Lei-

tung des Jugendtrainers Murat Gedik. Der Nachwuchs führte eine Synchronkata und verschiedene Kumiteübungen mit Partner vor, was den Zuschauern und den vielen Eltern sehr gut gefiel.

Die 2. Demonstration führten die japanischen Trainer dem begeisterten Publikum unter musikalischer Begleitung Kata in perfekter Technik und Ausstrahlung »per excellence« vor. Die Abschlußdemo machten die beiden Trainer Murat Gedik und Michael Hoffmann. Die beiden zeigten in Ihrer Kumite-Bunkai Vorführung zuerst in Zeitlupe (mit jap. Musik) und anschließend im vollem Tempo (mit Rockmusik) was Kampfegeist und Kampf in Perfektion ist.

Durch den ganzen Abend begleitete die Musikband »Blue Stars« die Gäste mit Tanz- und Unterhaltungsmusik. Die Tanzrunden lockten viele auf die Tanzfläche und bis früh morgens wurde gefeiert und getanzt. Am Sonntagvormittag trainierte man nochmals gemeinsam, bevor es zur großen Verabschiedung kam und es hieß Sayonara Schifferstadt bis zum nächsten Mal.

## RKV NEWS >>>> Karate Lehrgänge im INTERNET

Seid ihr mit eurem Verein schon im Internet, oder hat ein Mitglied eures Dojo's einen Internet Zugang, dann wißt ihr sicherlich welche Möglichkeiten das World Wide Web bieten kann.

Seit dem 01.12.1997 steht nun auch eine KARATE LEHRGANG SEITE im Netz bereit. Zweck dieser Seite soll es sein, jedem Dojo, Verein oder Verband die Möglichkeit zu geben

seine Lehrgänge einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Je mehr Ausrichter sich also beteiligen und je weiter sich die Existenz dieser Webseite herumspricht, desto genauer und umfangreicher wird diese Webseite.

Damit Ihr eure Lehrgänge und Aktivitäten auf der KARATE LEHRGANG SEITE veröffentlichen könnt, sendet mir einfach eure Ausschreibung mit



Angabe von:  
**Termin, Ort,  
Stilrichtung, Trainer,  
Ausrichter und Info.**

Die Seite wird voraussichtlich in Regionen bzw. Bundesländer aufgeteilt sein, die Lehrgänge sind nach Termin geordnet und werden wöchentlich aktualisiert.





Meine Postadresse lautet:  
**Kai Ellenberger**  
 Thomasstraße 15  
 67677 Enkenbach-Alsenborn

Meine e-mail ist:  
**Kai.Ellenberger@t-online.de**

Also schaut doch mal auf der KARATE LEHRGANG SEITE vorbei.  
<http://www.student.uni-kl.de/~ellenberger/igint.htm>

## RKV PINBOARD >>>> Die Anzeigen- und Inforubrik



### FUTON - Bett und TATAMIS zu verkaufen:

- Preis VB
- Futon (mit Rosshaar 180 cm x 200 cm), DM 500,-
  - 1 Japan-Decke (Zudecke: 180 cm x 200 cm) DM 450,-
  - 4 Tatami' s (90 cm x 180 cm)
  - 1 Tatami (90cm x 90 cm), ges. 270 cm zus. DM 450,-
  - 3 - 5 Meditationskissen (oliv- u. fliederfarben) DM 30,-
  - 1 Akari - Stehlampe (Japan-Design) DM 500,-
  - +Bettwäsche
- weit unter Neupreis (6 Jahre alt - nur 2 Jahre genutzt) zu verkaufen.

Bitte melden bei:  
**Elmar Gerhartz, Trier,**  
 Tel.: (06 51) 3 90 98  
 tagsüber Tel.:  
 (06 51) 20 52 38

### ANZEIGEN-INFO:

Hier könnte auch Eure Anzeige stehen. Setzt Euch bitte mit der Geschäftsstelle des RKV in Verbindung.

### ACHTUNG DOJO-INFO:

Bitte künftig bei den Jahresmeldungen an den DKV keinen Durchschlag mehr an die RKV-Geschäftsstelle senden.

### PRÜFUNGSUNTERLAGEN:

Prüfungsunterlagen (Urkunden, Marken, Listen) können wie bisher bei der RKV Geschäftsstelle bestellt werden. Bei größeren Lehrgängen kann durch den Ausrichter auch eine benötigte Anzahl an Prüfungsunterlagen auf Kommission bestellt werden.

# RKV-TERMINE und LEHRGÄNGE

- >>>> Lehrgang mit Bundestrainer Efthimios Karamitsos in Konz
- >>>> Lehrgang mit Scharzad Mansouri in Worms
- >>>> Lehrgang mit Pino Arcieri und Marc Stevens in Rülzheim

## ACHTUNG TERMINE:

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, bitte bei der Ausrichtung von Lehrgängern, Turnieren etc., unbedingt den aktuellen RKV- und DKV-Terminplan nach freien Terminen überprüfen.

### LEHRGANG MIT Efthimios Karamitsos am 10./11. Januar 1998 in Konz

**Ausrichter:** Turngemeinde Konz  
1885 e.V. (Abteilung Karate)  
Dietmar Spang, Tel: (0 65 01) 171 66

Christof Piskol Tel.:  
(06 51) 81 00 9-53  
Fax: 81 00 9-57

**Ort:** Saar Mosel Halle (Schul- und Sportzentrum) Hermann-Reinholz-Straße, 54329 Konz (Weg wird ausgeschildert)

**Trainingsbeginn (je 1,5 Std.):**

**Samstag:**

bis 5. Kyu 11.30 u. 15.30 h  
ab 4. Kyu 13.00 u. 17.00 h

**Sonntag:**

bis 5. Kyu: 09.30 h  
ab 4. Kyu: 11.00 h

**Übernachtung:** In der Gymnastikhalle

unter der Saar-Mosel-Halle möglich. Mit Frühstück! Bitte anmelden. Fremdenzimmer über Fremdenverkehrsamt Konz,  
Tel.: (06 51) 8 31 56

**Lehrgangsgebühr:**  
**30,- DM**

**Haftung:**

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.

### LEHRGANG MIT SCHARZAD MANSOURI am 21./22. März 1998 in Worms-Neuhausen

**Ausrichter:** Budokai Worms e.V.  
Alfred Molitor, Mainzer Str. 8,  
67547 Worms, Telefon/Fax:  
(0 62 41) 3 66 94

**Ort:** Staudinger Schule in Worms-Neuhausen, Nähe Bildungszentrum  
(Weg wird ausgeschildert!).

**Übernachtung im Dojo möglich.**

**Trainingszeiten:**

**Samstag 21.03.98:**

9. - 7. Kyu: 09.30 - 10.45 h  
6. - 4. Kyu: 10.45 - 12.00 h  
3. Kyu - Dan: 12.00 - 13.15 h

**13.15 - 14.15 Pause**

9. - 7. Kyu: 14.15 - 15.30 h  
6. - 4. Kyu: 15.30 - 16.45 h  
3. Kyu - Dan: 16.45 - 18.00 h

**Sonntag 9.11.97:**

9. - 7. Kyu: 09.00 - 10.15 h  
6. - 4. Kyu: 10.15 - 11.30 h  
3. Kyu - Dan: 11.30 - 12.45 h

**Prüfungen:** Bis 4. Kyu nach der letzten Trainingseinheit. Prüfungsmarken und Urkunden bitte selbst mitbringen. Haftung ausgeschlossen.

**Lehrgangsgebühr: 25,- DM**

### KARATE-LEHRGANG MIT PINO ARCIERI und MARC STEVENS am 02./03. Mai 1998 in Rülzheim

**Ausrichter:** Karate-Club Rülzheim e.V. (jegl. Haftungsausschluss)

**Anmeldungen/Infos:**

Tel.: (0 72 72) 7 69 94

**Ort:** Sporthalle Regionale Schule 76761 Rülzheim (Weg wird ausgeschildert)

**Trainingszeiten:**

**Samstag:** 9. Kyu: 10.00- 11.15 h und 15.00 - 16.15 h  
8. - 7. Kyu: 10.00 - 11.15 h und 15.00 - 16.10 h

6. - 4. Kyu: 11.15 - 12.30 h und 16.15 - 17.30 h  
ab 3. Kyu: 11.15 - 12.30 h und 16.15 - 17.30 h

**Sonntag:**

9. Kyu: 10.00 - 11.15 h  
8. - 7. Kyu: 10.00 - 11.15 h  
6. - 4. Kyu: 11.15 - 12.30 h  
ab 3. Kyu: 11.15 - 12.30 h

**Lehrgangsgebühr:**

Erwachsene **25,- DM**  
Kinder **bis 14 Jahre DM 20,-**

# Stützpunkttrainingstermine 1998

## Stützpunkt Schifferstadt

Training im LLZ Frankenthal  
KUMITE  
Schüler - Senioren  
Michael Hoffmann  
Tel. 0 62 35/14 12  
**Trainingszeit: 19.30–21.00 Uhr**

### Termine:

07. Januar  
04. Februar  
04. März  
01. April  
06. Mai  
08. Juni  
01. Juli  
02. September  
07. Oktober  
04. November  
02. Dezember

## Stützpunkttraining Trier

Trier-Euren gegenüber Mercedes  
Hess  
KATA Schüler bis Senioren KATA  
Dietmar Spang  
Tel. 0 65 01/1 71 66  
**Trainingszeit: 19.00–20.30 Uhr**

### Termine:

07. + 21. Januar  
04. + 18. Februar  
04. + 18. März  
01. + 15. April  
13. + 27. Mai  
10. + 24. Juni  
08. Juli  
02., 16. + 30. September  
14. Oktober  
11. + 25. November  
09. Dezember

31. Juli  
25. September  
30. Oktober  
27. November

## Stützpunkt Wirges

KUMITE Schüler/Jugend  
Norbert Schmidt  
Tel.: 0 26 02/9 14 13 14  
**Trainingszeit: 17.30–19.30 Uhr**

### Termine Freitags:

16. + 30. Januar  
13. + 27. Februar  
13. + 27. März  
17. + 24. April  
08. Mai  
05. + 19. Juni  
11. + 24. September  
09. + 23. Oktober  
06. + 20. November  
11. Dezember

## Stützpunkt Trier

Dojo KST Trier  
KUMITE  
Schüler/Jugend  
Jens Köhler  
**Trainingszeit: 19.00–20.30 Uhr**

### Termine:

01. Dezember 1997  
12. Januar 1998  
02. Februar  
02. März  
20. April  
04. und 18. Mai  
08. und 22. Juni  
07. September  
05. Oktober  
02. November  
07. Dezember

## Stützpunkttraining LLZ Frankenthal

KATA Jugend, Junioren,  
Senioren KATA  
Pino Arcieri  
Tel.: 0 72 71/5 21 76  
**Trainingszeit: 19.00–20.30 Uhr**

### Termine:

29. Januar  
26. Februar  
26. März  
30. April  
28. Mai  
25. Juni  
30. Juli  
24. September  
29. Oktober  
26. November

KUMITE Junioren/Senioren  
Walter Hehl  
Tel.: 0 64 85/42 21  
**Trainingszeit: 19.30–21.30 Uhr**

### Termine Freitags:

16. + 30. Januar  
13. + 27. Februar  
13. + 20. März  
24. April  
08. Mai  
05. + 19. Juni  
11. + 24. September  
13. + 20. November  
04. Dezember

## Stützpunkttraining Neustadt/Wied

Training in der Realschulturnhalle  
KATA Schüler - Senioren KATA  
Norbert Heck, Tel.: 0 26 83/68 21  
**Trainingszeit: 11.00–12.30 Uhr und  
15.00–17.00 Uhr**

### Termine:

31. Januar  
28. März  
25. April

## Stützpunkttraining Germersheim

KATA Schüler KATA  
Pino Arcieri  
Tel.: 0 72 71/5 21 76  
**Trainingszeit: 17.00–18.00 Uhr**

### Termine:

30. Januar  
27. Februar  
27. März  
24. April  
29. Mai  
26. Juni

### Wichtiger Hinweis:

Sollte ein Athlet nicht an einem Stützpunkttraining teilnehmen können, ist der Trainer **vorher** zu informieren!

### Weitere Informationen bei:

**Werner Girstein**  
Tel/Fax: 02 41/91 12 09  
Tel.: 0 26 38/9 42 79  
**Oder bei der Geschäftsstelle des  
RKV: Tel: 0 26 71/56 04**

Zu allen Stützpunkttrainingsterminen sind die Heimtrainer herzlich eingeladen.

Auch interessierte Sportler sind beim Stützpunkttraining willkommen.

# Kaderlehrgänge 1998

## Landestrainer KATA Schüler

**Pino Arcieri**, Gartenstraße 3, 76751 Jockrim  
Tel.: 0 72 71/5 21 76  
Trainingsort: LLZ Frankenthal, Mörschstraße 133

Sa. 28.02.98 10.00–11.00 Uhr Sichtung  
Hinweis: Sichtung für 11 bis 16 Jahre  
11.00–12.30 Uhr Kader  
14.00–15.30 Uhr Sichtung  
Hinweis: Sichtung für 11 bis 16 Jahre  
15.00–16.30 Uhr Kader  
So. 01.03.98 10.30–12.00 Uhr Kader und Sichtung

An den folgenden Terminen gleiche Zeitaufteilung:  
Sa. 06.06.98 und So 07.06.98  
Sa. 26.09.98 und So.27.09.98

## Landestrainer KATA Jugend, Junioren, Senioren

**Norbert Heck**, Buchholzstr. 13, 53567 Buchholz  
Tel.: 0 26 83/68 21

Sa. 14.02.98 Trier  
Sa. 21.02.98 Neustadt/Wied  
Sa. 28.02.98 Ort noch offen  
Sa. 07.03.98 Neustadt/Wied  
Sa. 02.05.98 Ort noch offen  
Sa. 09.05.98 Trier  
Sa. 16.05.98 Neustadt/Wied  
Sa. 30.05.98 Neustadt/Wied  
Sa. 06.06.98 Ort noch offen

## Bundeslehrgänge

KATA in Maintal vom 21.–24.05.1998

## Meisterschaften

14.03.98 RKV-Meisterschaft  
18.04.98 Krokoyama-Cup  
13. u. 14.06.98 Deutsche Einzelmeisterschaft  
27.06.98 Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

## Landestrainer KUMITE Schüler, Jugend

**Norbert Schmidt**, Schillerstr. 10, 56422 Wirges  
Tel.: 0 26 02/9 14 16 14

Sa. 24.01.98 Frankenthal  
Sa. 28.03.98 Frankenthal  
Sa. 03.04.98 Wirges – nur für DM  
Sa. 09.05.98 Frankenthal  
Sa. 29.05.98 Wirges – nur für DM  
Sa. 20.06.98 Wirges – nur Team

## Vorbereitungsturniere/Vergleichskämpfe

Sa. 28.02.98 WW-Cup Montabauer  
Sa. 04.04.98 Vergleich gegen Bayern  
Sa. 18.04.98 Krokoyama-Cup  
Sa. 09.05.98 Vergleichskampf gegen Hessen

Sa. 16.05.98 in Frankenthal  
Vergleich gg. Baden-Württemberg  
in Eberbach  
Sa. 30.05.98 Vergleich gg. Nordrhein-Westfalen  
in Siegburg

## Turniere

14.03.98 RKV Meisterschaft Edenkoben  
12.–14.06.98 DM in Karlsruhe  
27.06.98 DMM Hamburg

## Landestrainer KUMITE Junioren, Senioren

**Walter Hehl**, Vor den Gärten 4,56412 Girod  
Tel.: 0 64 85/42 21

Sa. 24.01.98 Frankenthal  
Sa. 21.03.98 Wirges  
Sa. 25.04.98 Frankenthal  
Sa. 09.05.98 Frankenthal  
Sa. 29.05.98 Wirges  
Sa. 06.06.98 Wirges – nur für DM  
Sa. 29.05.98 Wirges – nur Team

## Vorbereitungsturniere/Vergleichskämpfe

Sa. 28.02.98 WW-Cup Montabauer  
Sa. 04.04.98 2. BBL  
Sa. 16.05.98 3. BBL  
Sa. 30.05.98 Vergleich gg. Nordrhein-Westfalen  
in Siegburg

## Turniere

14.03.98 RKV Meisterschaft Edenkoben  
12.–14.06.98 DM in Karlsruhe  
27.06.98 DMM Hamburg  
28.–29.03.98 Dutch Open  
22.–23.05.98 Danish Open

# RKV-TERMINE 1997/98

>>>> Angaben ohne Gewähr

## DEZEMBER

- 06./07.12.97 World-Cup in Manila (Philippinen)  
 13./14.12.97 14. Übungsleiter F-Lehrgang im LLZ Frankenthal  
 19.12.97 Talentlehrgang KATA mit S. Hartl in Frankfurt  
 22.11.1997 Zentrale Kyu-Prüfungen im LLZ Frankenthal (Prüfer: Peter Rau/Bernd Otterstätter)

## JANUAR '98

- 10./11.01.98 14. Übungsleiter F-Lehrgang Teil II im LLZ Frankenthal  
 11.01.98 Goju-Ryu Stilrichtungstraining in Schifferstadt  
 24.01.98 KUMITE Kader-Lehrgang (alle) im LLZ Frankenthal  
 31.01./01.02.98 14. Übungsleiter F-Lehrgang Teil III im LLZ Frankenthal

## FEBRUAR

- 08.02.98 Goju-Ryu Stilrichtungstraining in Schifferstadt  
 07./08.02.98 EM Jugend/Junioren in Athen  
 14/15.02.98 14 Übungsleiter F-Lehrgang Teil IV im LLZ Frankenthal  
 15.02.98 RKV C-Trainer-Lehrgang (Prüfung) im LLZ Frankenthal  
 14.02.98 KATA Kader-Lehrgang (Jugend/Junioren/Senioren) in Trier  
 21.02.98 KATA Kader-Lehrgang (Jugend/Junioren/Senioren) in Neustadt/Wied  
 28.02.98 a) KATA Kader-Lehrgang (Jugend/Junioren/Senioren) in .....  
 b) KATA Kader-Lehrgang (Schüler) im LLZ Frankenthal  
 28.02.98 Westerwald-Cup in Montabaur

## MÄRZ

- 01.03.98 KATA Kader-Lehrgang (Schüler) im LLZ Frankenthal  
 07.03.98 KATA Kader-Lehrgang (Jugend/Junioren/Senioren) in Neustadt/Wied  
 08.03.98 Goju-Ryu Stilrichtungstraining in Schifferstadt  
 14.03.98 1. BULI Kampftag Süd in Traunstein  
 14.03.98 RKV-Meisterschaft Jugend/Junioren/Senioren in Edenkoben  
 27./29.03.98 Dutch-Open/Niederlande

## APRIL

- 04.04.98 2. BULI Kampftag Süd in Montabaur  
 04.04.98 KUMITE Kader-Lehrgang (Schüler/Jugend) in Wirges u. Vergleichskampf gegen Bayern in Montabaur  
 05.04.98 Goju-Ryu Stilrichtungstraining in Schifferstadt  
 18.04.98 3. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz

**MAI**

- 02.05.98** KATA Kader-Lehrgang (Jugend/Junioren/Senioren) in...
- 03.05.98** Goju-Ryu Stilrichtungstraining in Schifferstadt
- 08./10.05.98** EM in Belgrad
- 09.05.98** KUMITE Kader-Lehrgang (alle) und Vergleichskampf (Schüler/Jugend) gegen Hessen im LLZ Frankenthal
- 09.05.98** KATA Kader-Lehrgang (Jugend/Junioren/Senioren) in Trier
- 16.05.98** 3. BULI Kampftag Süd in Eberbach und Vergleichskampf (Schüler/Jugend) gegen Baden-Württemberg
- 16.05.98** KATA Kader-Lehrgang (Jugend/Junioren/Senioren) in Neustadt/Wied
- 21./24.05.98** KATA Spezial-Lehrgang in Maintal
- 22./23.05.98** Danish-Open
- 28./31.05.98** World-Cup Frauen in St. Maxime (Frankreich)
- 30.05.98** KATA Kader-Lehrgang (Jugend/Junioren/Senioren) in Neustadt/Wied
- 30.05.98** KUMITE Kader-Lehrgang (alle) und Vergleichskampf gegen NRW in Siegburg

**JUNI**

- 06.06.98** KUMITE Kader-Lehrgang (DM-Teilnehmer) in Wirges
- 06.06.98** KATA Kader-Lehrgang (Jugend/Junioren/Senioren) in ...
- 06./07.06.98** KUMITE Kader-Lehrgang (Schüler) im LLZ Frankenthal
- 07.06.98** Goju-Ryu Stilrichtungstraining in Schifferstadt
- 13.06.98** Nakayama-Cup in Dublin
- 13./14.06.98** DM-Einzel in Karlsruhe
- 20.06.98** KUMITE Kader-Lehrgang (DM-Team) in Wirges
- 27.06.98** DM-Mannschaft und Bundesliga Play-Off in Hamburg

**JULI**

- 05.07.98** Goju-Ryu Stilrichtungstraining in Schifferstadt
- 07./09.07.98** World-Cup der JKA in Interlaken/Schweiz
- 11/12.07.98** Lehrgang mit BT Karamitsos in Trier

**AUGUST**

- 21./23.08.98** Studenten-WM in Rom
- 28./30.08.98** British Open in London
- 30.08.98** Goju-Ryu Stilrichtungstraining in Schifferstadt

**SEPTEMBER**

- 13.09.98** Goju-Ryu Stilrichtungstraining in Schifferstadt
- 12/13.09.98** Lehrgang mit KATA-Weltmeister Milon in Wittlich
- 19.09.98** Jugendlehrgang (Kata/Bunkai Goju-Ryu und Shotokan) und UL-Fortbildungslehrgang und SB/SV-Lehrgang in Schifferstadt ►►►

**SEPTEMBER**

26./27.09.98 KATA Kader-Lehrgang (Schüler) im LLZ Frankenthal

**OKTOBER**

04.10.98 Goju-Ryu Stilrichtungstraining in Schifferstadt

07.10.98 Bayern-Pokal in Trostberg

19./25.10.98 WM in Rio de Janeiro

**NOVEMBER**

01.11.98 Goju-Ryu Stilrichtungstraining in Schifferstadt

05./07.11.98 Masters Seminar in Ravensburg

07.11.98 Deutsche Hochschulmeisterschaft in Frankfurt

07./8.11.98 Goju-Ryu-Cup in Obrigheim

**NOVEMBER**

00.11.98 RKV-Kinder- und Schülermeisterschaft in .....

14.11.98 Internationaler Shotokan-Cup in Bous/Saarland

14./15.11.98 Goju-Ryu Lehrgang mit Shihan Yamada in Bad Friedrichshall

14.11.98 BULL Aufstiegsrunde Süd in ...

21./22.11.98 Breitensportlehrgang (Shotokan/Goju-Ryu) in Worms

21./22.11.98 Lehrgang mit BT Mohr in Kaiserslautern ZD

28./29.11.98 Bavarian-Open Youth & Cadets in Nürnberg

**DEZEMBER**

04./06.12.98 ESKA-Meisterschaften in Prag

06.12.98 Goju-Ryu Stilrichtungstraining in Schifferstadt

**VERANSTALTUNGEN ohne konkreten Termin 1998**

II. Quartal '98 Prüferlehrgang I/98 in Mayen

II. Quartal '98 Dan-Prüfung in Kaiserslautern

IV. Quartal '98 Prüferlehrgang II/98 in Wittlich,  
evtl. noch ein zusätzlicher LG wegen neuer Shotokan-Prüfungsordnung

# Wichtige Adressen

## **GESCHÄFTSSTELLE:**

Avallonstr. 49  
56812 Cochem-Cond  
Tel.: 0 26 71/56 04 • Fax 57 66

## **GESCHÄFTSZEITEN:**

Mo/Di/Do und Fr.:  
09.00-12.00 Uhr  
Mi.: 18.00-20.00 Uhr

## **BANKVERBINDUNG:**

Kreissparkasse Cochem-Zell  
BLZ 570 518 70  
Kto. 000-030 429

## **FRAUENREFERENTIN:**

Ingrid Velten  
Königstraße 44  
67067 Ludwigshafen  
Tel.: 0 62 1/54 20 74

## **LANDESTRAINER KUMITE SCHÜLER**

Norbert Schmidt  
Tagesförderstätte Wirges  
Schillerstr. 10  
56422 Wirges  
Tel.: 0 26 02/94 13 14

## **VIZEPRÄSIDENT und SCHATZMEISTER**

Hermann-Josef Andres  
Stablostraße 24  
56812 Cochem  
Tel.: 0 26 71/45 13

## **PRESSEREFERENT:**

z.Zt. nicht besetzt

## **LANDESTRAINER KATA SCHÜLER**

Pino Arcieri  
Gartenstr. 3  
76751 Jockgrim  
Tel.: 0 72 71/5 21 76

## **PRÜFERREFERENT**

Gunar Weichert  
Eifelplatz 6  
56727 Mayen  
Tel.: 0 26 51/26 69

## **STILRICHTUNGSREFERENT »Shotokan«**

Axel Becker  
Oberkreuzstraße 30  
67459 Böhl-Iggelheim  
Tel. und Fax: 0 63 24/61 25

## **LANDESTRAINER KATA**

Norbert Heck  
Buchholzer Str. 13  
53567 Buchholz 4  
Tel./Fax: 0 26 83/68 21

## **VIZEPRÄSIDENT und SPORTREFERENT**

Michael Hoffmann  
Görlitzerstraße 31  
67105 Schifferstadt  
Tel.: 0 62 35/14 12  
Fax: 0 62 35/18 96

## **PRÄSIDENT**

Stefan Andres  
Avallonstraße 49  
56812 Cochem-Cond  
E-mail: Stefan.Andres@t-online.de

## **JUGENDREFERENTIN**

Manuela Klaas  
Schulstraße 9  
56307 Muscheid  
Tel.: 0 26 84/42 33  
Fax: 0 26 84/49 68

## **STILRICHTUNGSREFERENT »Goju Ryu«**

siehe Michael Hoffmann

## **LANDESTRAINER »Kata« und KAMPFRICHTERREFERENT**

Rainer Weber  
Frankenstr. 4  
69198 Schriesheim  
Tel.: 0 62 03/69 25 35  
Fax: 0 62 03/69 25 36

## **STILRICHTUNGSREFERENT »Wado Ryu«**

Alfred Haas  
Im Steinreich 10  
54574 Birreshorn  
Tel.: 0 65 94/71 5

## **LEISTUNGSSPORTREFERENT**

Werner Girnstein  
Rütscherstr. 121, App. 711  
52072 Aachen  
Tel. und Fax: 02 41/91 12 09  
E-Mail: wegj@mail.tvk.rwth-aachen.de

## **LANDESTRAINER »Kumite« und LEHRWART**

Walter Hehl  
Vor den Gärten 4  
56412 Girod  
Tel.: 0 64 85/42 21  
Fax: 0 64 85/48 79